

White Paper Modernising ICT Standardisation in the EU

The Way Forward

Identification	
Your name	
Alexandra Gersing	
Country of Residence	Germany
Are you?	responding on behalf of an association,
Could you please tell us the nature of your association or organisation	
German Association of the Healthcare IT-industry	
Policy Questions	
(a) Do you agree that the attributes for standards to be associated with EU legislation and policies should be integrated in the future ICT standardisation policy as set out in section 2.1 of the White Paper?	Yes
Explain why you agree	
Wie im Weisbuch erwähnt, sollten diese Attribute identisch mit denen der WTO TBT ("Technical Barriers to Trade") sein, um Verwechslungen und Mehraufwände zu vermeiden. Die Definition des Attributs "consensus" könnte Regelungen für ein Quorum und/oder Mehrheiten bei Abstimmungen innerhalb der „Stakeholder“ (Industrie, Betreiber, Anbieter, Benutzer,...) enthalten.	
(b) Do you agree that the public procurement provisions of CD 87/95 should be updated so that public authorities can more easily acquire ICT services, applications and products that fulfil their specific requirements and in particular an adequate level of interoperability?	Yes
Please explain why you agree	
Ja, um die zeitnahe Umsetzung von relevanten (bezüglich Marktanteil) und stabilen (bezüglich Wartungsprozess) IKT-Standards durch alle Marktteilnehmer zu unterstützen.	
(c) Do you agree with the need to clarify that when they are defined within the context of ICT strategies, architectures and interoperability frameworks, the implementation of standardised interfaces can be made a requirement in public procurement procedures, provided the principles of openness, fairness, objectivity and non-discrimination and the public procurement directives are applied?	Yes
Explain why you agree	
Diese Anforderung kann Interoperabilität fördern und technische Herstellerbindungen ("vendor lock-ins") vermeiden. Die benötigte Klarstellung („clarification“) sollte eine Auswertung der Beiträge relevanter SDOs - inklusive Foren und Konsortien - auf dem jeweiligen Gebiet enthalten.	
(d) Do you agree that standardisation and research stakeholders, in particular ETPs, should be regularly consulted to ensure that relevant European research initiatives contribute most effectively to ICT standardisation activities?	Yes
explain why you agree	
Vorausgesetzt, die Umsetzungen der Forschungsergebnisse sind mit den Marktbedürfnissen abgestimmt,	

ist von den ETPs ein Beitrag zur IKT-Innovation zu erwarten. Die Umsetzung von "regularly consult" darf dabei nicht etwa ziellose Subvention irrelevanter Aktivitäten bedeuten, sondern sollte vielmehr die Kriterien „Offenheit“ und „Transparenz“ auch in der Kooperation von Forschung und IKT-Standardisierung fördern.

(e) Do you agree that standardisers should adapt their procedures where necessary to ensure that contributions from research organisations, consortia and projects facilitate the timely production of ICT standards?	No
---	----

explain why you disagree

Da Forscher ebenso als "stakeholder" wie andere Teilnehmer der Standardisierung zu betrachten sind, reichen die o. g. Attribute (Abschnitt 2.1) vollkommen, damit Forscher ihre Ergebnisse gleichermaßen in offenen, transparenten, Konsens-basierten Prozessen in die Standardisierung einbringen können. Eine Sonderregelung würde lediglich marktferne Arbeiten begünstigen.

(f) Do you agree that Member States should similarly consider regular consultation of standardisation and research stakeholders to ensure that relevant national research initiatives contribute most effectively to ICT standardisation activities?	Yes
--	-----

explain why you agree

Ja, vorausgesetzt, dass die Mitgliedsstaaten ihre Möglichstes tun, um ihre Aktivitäten auf europäischer / internationaler Ebene abzustimmen, um Fragmentierung zu vermeiden. Siehe auch die Antworten zu (d) und (e)

(g) Do you agree that ICT standards developing organisations should, subject to competition law and respecting the owner's IPR: implement clear, transparent and balanced IPR policies which do not discriminate and allow competition among different business models, ensure the effectiveness of procedures for IPR disclosures, and consider a declaration of the most restrictive licensing terms, possibly including the (maximum) royalty rates before adoption of a standard as a potential route to providing more predictability and transparency?	No
--	----

explain why you disagree

Tatsächlich sind hier zwei Fragen gebündelt. Zunächst erscheint die erste Aussage (bis "disclosures") unterstützenswert, weniger jedoch die zweite ("a declaration..."). Das Zusammenspiel von Standards und IPR ist sehr komplex. Für Innovation und Wohlstand in Europa ist eine richtige Balance zwischen den Interessen der Entwickler - die ihre Aufwände durch IPR kompensieren möchten - und denen der Anwender - die Technologie ohne Hindernisse auf den Markt bringen möchten - extrem wichtig. Derzeitige Verfahren - mit vorab-Offenlegung von IPR sowie FRAND-Erklärungen bezüglich der jeweiligen Lizenzierung - stellen einen guten Interessenausgleich dar und funktionieren in der Überzahl aller Standards. FRAND-basierte IPR-Regeln sollten daher ein Kriterium für die Anerkennung von SDOs sein. Für weitere Verbesserungen der IPR-Regelungen in IKT-Standards sollte NICHT der Weg einer EU-Gesetzgebung gewählt werden. Weiterhin ist die Kooperation in Patent-Pools als geeignete Alternative stets zuzulassen.

(h) Do you agree with enabling the referencing of specific fora and consortia standards in relevant EU legislation and policies subject to a positive evaluation of the standard and the forum or consortium processes with regard to the attributes list as described in chapter 2.1 of the White Paper?	No
---	----

explain why you disagree

Der Schwerpunkt ist hierbei "EU legislation and policies": Dabei sollte die Referenzierung von Foren oder Konsortien wegen ihrer geringen Repräsentativität vermieden werden und vielmehr der offizielle, bewährte Weg über die ESOs eingehalten werden. Anmerkung: Die Arbeiten spezieller Foren und

Konsortien sollten in nicht-regulatorischen IKT-Standards eine Rolle spielen, vorausgesetzt dort sind eine angemessene Anzahl von Experten vertreten. Zu viele Foren/Konsortien könnten hingegen zu weiterer Fragmentierung der Standards führen, mit der Folge von Unsicherheit und Mehrkosten im Markt.

(i) Do you agree that better cooperation should be promoted between fora and consortia and ESOs on the basis of a process which would lead to standards issued by the ESOs?

Yes

Explain why you agree

Standards sollten erzeugt werden, wenn ein Bedarf von den Märkten ausgeht, anstatt dass ESOs allein über Standardisierungsprojekte entscheiden. Es war gerade der Grund für die Gründung der Foren und Konsortien, dass ESOs zu oft nicht die Plattform waren, um marktrelevante Standards zu publizieren. Im Hinblick auf die Expertise und Kapazitäten der vorgeschlagenen "cooperation" sollten die ESO lediglich dann Standards erzeugen dürfen, wenn kein Forum/Konsortium auf diesem Gebiet aktiv ist ("Vorfahrt"). Als Ergebnis dieser Kooperation könnten die ESOs auch bevorzugt die publizierte Arbeit von Foren und Konsortien referenzieren anstatt neue Standards zu erstellen.

(j) Do you agree with the establishment of a permanent, multi-stakeholder, ICT standardisation policy platform (with a wider membership than the Member State SOGITS Committee previously established by Council Decision 87/95) to advise the Commission on all matters related to the European ICT standardisation policy and its effective implementation?

Yes

explain why you agree

Die derzeitige ICT STD POL SC stellt eine sehr effiziente und repräsentative Grundlage für eine derartige Plattform dar. Dabei ist allerdings der Begriff „stakeholder“ zu klären: nationale SDOs vertreten lediglich Gruppen, sind allerdings nicht selber von den Inhalten der Standards betroffen. Insofern ist die neue Plattform kein Platz für nationale Vertretungen.

(k) Do you agree that the ESOs and other ICT standard developing organisations should be invited to review the function and composition of the current ICTSB to make it more efficient?

No

explain why you disagree

Vielmehr wäre es sinnvoll, wenn die oben vorgeschlagene Plattform (siehe Antwort J) die für ICTSB beabsichtigte Arbeit übernimmt. Hintergrund dafür ist die geringe Aktivität des ICTSB.

General Remarks: Are there any other comments you would like to add concerning the White Paper or review of ICT standardisation policy?

Die dem Weisbuch zugrundeliegenden Ideen sind allesamt begrüßenswert, wenn auch die detaillierten Vorschläge für eine zukünftige EU-Gesetzgebung nicht immer praktikabel erscheinen. Das Weisbuch legt dar, wie die Expertise, die sich über Jahre in marktrelevanten Foren und Konsortien gesammelt hat, sinnvoll und nutzbringend für die europäische IKT-Standardisierung eingesetzt werden kann.

Meta Informations

Creation date

11-09-2009

Last update date

User name

null

Case Number

206467906401225409

Invitation Ref.

Status
N